



PRESSEMITTEILUNG

Bärbel Ruben

Telefon +49 30 90239 2513
baerbel.ruben@bezirksamt-
neukoelln.de

10. November 2022

#DerSchönsteTag - Hochzeit in Neukölln

Am Freitag, den 18. November 2022 um 19:00 Uhr, eröffnen Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Kulturstadträtin Karin Korte gemeinsam mit Museumsleiter Dr. Matthias Henkel die Ausstellung „#DerSchönsteTag - Hochzeit in Neukölln“.

Hat das Thema Hochzeit heutzutage eine Hoch-Zeit? Oder ist das Heiraten unterdessen museumsreif geworden? Genauso, wie bei vielen anderen Phänomenen der Kultur, scheiden sich die Geister bei der Beantwortung dieser Frage: Für manche gehören Hochzeit und Ehe zum festen Bestandteil ihres Lebens - manch andere leben hingegen unkonventionellere Beziehungskonzepte.

Eines steht fest: wir leben, nicht nur in Berlin-Neukölln, im Zeitalter vielfältiger Möglichkeiten. Um diesen Status quo zu erlangen, war ein gesellschaftlicher Diskurs um Werte, Traditionen und letztlich um Gesetze erforderlich, der sich über Generationen hinzog. Bei aller Diversität ist eines geblieben: Entscheidet sich heute ein Paar zur Eheschließung, wird in der Regel auch gefeiert. Hochzeit in Neukölln ist deshalb ein lohnendes, buntes und auch ernstzunehmendes Thema für die neue Sonderausstellung im Museum Neukölln.

Historisches Foto-Panorama

Mit über 150 historischen Fotos haben wir ein begehbares Panorama der Hochzeit geschaffen - vom ersten Kuss bis zur Goldenen Hochzeit.

Hörstücke

Junge und nicht mehr ganz so junge Neuköllner Paare haben wir nach Ihren Gefühlen, Erinnerungen und Befindlichkeiten in Bezug auf ihr ganz persönliches Hochzeitserlebnis befragt. Daraus sind ansprechende Hörstücke entstanden.

Leitobjekte aus der Sammlung

Mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung des Museums Neukölln wird das Thema Hochzeit auch gegenständlich wahrnehmbar; darunter der Füller eines Neuköllner Standesbeamten, der über 10.000 Ehen geschlossen hat.

Expert:innen an der Hochzeitstafel

Und weil sich das Thema Hochzeit und die Gestaltung der Hochzeitsfeier inzwischen zu einem professionalisierten Geschäftszweig der Eventkultur entwickelt hat, haben wir mit den Expert:innen Interviews geführt: vom Blumengeschäft über die Hochzeitsfotografie und die Hochzeitstorte bis zum Ehevertrag und der Familienberatung. Diese Expert:innen haben wir symbolisch an einer langen Hochzeitstafel platziert, an der auch unsere Besucher:innen Platz nehmen können, um sich zu informieren, neben vielen harten Fakten gibt es hier auch Antworten auf Fragen wie: Welche Blumen liegen gerade im Trend für den Brautstrauß in Neukölln? Trägt man den Ehering links oder rechts? Warum wird bei einer jüdischen Hochzeit ein Glas zertreten?

Das Hochzeitsbarometer

Am Ende des Rundgangs, beim Hochzeitsbarometer, bekommen dann unsere Besucher:innen die Gelegenheit, ihre ganz persönliche Einstellung zum Thema Hochzeit zu äußern.

Der Waltz of Eternity

Den Blickfang der Ausstellung bildet eine Video-Installation: Tänzer:innen der Neuköllner Tanzsportgruppe pinkballroom schweben mit einem Walzer-Loop im Raum und versinnbildlichen damit, dass jede geglückte Beziehung einer wechselseitig-sinnlichen Balance zwischen Führen und Folgen bedarf.

Das Magazin zur Ausstellung

Begleitend zur Ausstellung erscheint eine 144seitige, reich bebilderte Publikation mit informativen Essays zum Preis von nur 12 EUR.

Warum eigentlich #DerSchönsteTag?

Weil sich das Museum Neukölln sukzessive zu einem hybriden Ort entwickeln wird - und der digitale Raum nicht nur ein Ort aufgeregter Debatten sein sollte, sondern ein Forum, auf dem nützliche, interessante und im besten Sinne anregende Argumente und Einsichten ausgetauscht werden können... Begleitend zur Ausstellung werden wir daher sukzessive weiterführende Inhalte ins Netz stellen. Und unsere Besucher:innen können sich an der Debatte mit eigenen Beiträgen in den Sozialen Medien mit dem Hashtag **#DerSchönsteTag** beteiligen.

P.S.

In jedem Fall lohnt sich ein genauerer Blick auf die Neuköllner Situation, denn Schloss und Gutshof Britz gehören zu den angesagten Orten, um das rauschende Fest mit dem „Ja, ich will!“ zu feiern. Auch wenn die Wedding-Konjunktur durch die Pandemie zwischenzeitlich eine ziemliche Delle erfahren hatte, laufen jetzt wieder regelmäßig an den Wochenenden die Dekorationsarbeiten im Festsaal des historischen Ochsenstalls auf dem

Gelände des Gutshofes und auch die Fotoshootings mit dem Museumsgebäude als Backdrop stehen wieder hoch im Kurs bei den Neuköllner Hochzeitspaaren.

Infos zur Eröffnung der Ausstellung

<https://schloss-gutshof-britz.de/museum-neukoelln/veranstaltungen/kalender/vernissage-der-schoenste-tag>

Infos zur Ausstellung #DerSchönsteTag:

<https://schloss-gutshof-britz.de/museum-neukoelln/ausstellungen/der-schoenste-tag>

Eintritt/Öffnungszeiten

Der Eintritt ist frei

täglich 10-18 Uhr

Museum Neukölln, Alt Britz 81, 12359 Berlin (auf dem Schloss- und Gutshof Britz)

Ausstellungsdauer: 19. November 2022 bis zum 29. Mai 2023

Veranstalter

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Amt für Weiterbildung und Kultur

Fachbereich Museum | Stadtgeschichte | Erinnerungskultur

Museum Neukölln

Weitere Informationen

Dr. Matthias Henkel, Leiter Museum Neukölln

Leiter FB Museum | Stadtgeschichte | Erinnerungskultur |

matthias.henkel@museum-neukoelln.de

Foto im Anhang: Füllfederhalter des Standesbeamten Günter Heinrich aus den 1960er-Jahren, Foto: Museum Neukölln / Friedhelm Hoffmann